



HEUTE

Freitag
4.
Dezember
2009
49. Woche

Sonnenaufgang
8.16 Uhr
Sonnenuntergang
16.17 Uhr
Mondaufgang
18.29 Uhr
Monduntergang
10.38 Uhr
338. Tag des Jahres
27 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
16.12. 24.12. 31.12. 09.12.

GUTEN MORGEN

Der Einkauf

Es war angeblich ein sehr wichtiger Einkauf. So ließ er sich schließlich von seiner Frau dazu überreden, mit ins Möbelhaus zu gehen – aber nur unter der Bedingung, dass sie schnell wieder zu Hause seien. Doch sie schaute sich genüsslich in jeder Abteilung um, ohne allerdings etwas in den Einkaufskorb zu packen. Er fragte genervt: »Ich dachte, Du wolltest hier etwas einkaufen?«

Das Einzige, was am Ende der einstündigen Einkaufstour im Korb lag, war eine mickrige Fußmatte. Und nachdem sie endlich an der Kasse gezahlt hatten, fragte er sich: Wie lange wird der Einkauf wohl dauern, wenn sie mal nach einer neuen Wohnzimmer-Garnitur sucht...
Stefan B i e s t m a n n

Ursula Müller hat gewonnen

Bünde (BZ). Das Dach des Gesundheitszentrums zeigte unser Bild gestern. Die Aufgabe war anscheinend nicht ganz so einfach, denn einige Anrufer lagen falsch. Ursula Müller hat die richtige Lösung genannt und wurde als Gewinnerin ausgelost. »Ich habe bisher noch nie etwas gewonnen«, freute sie sich. Sie erhält ein neues Blutzucker-Messgerät, gespendet von der Bären-Apotheke. Bis zum 24. Dezember läuft unser Adventsrätsel.

Schützen essen Kohl und schießen

Bünde (BZ). Das Unteroffiziers-Corps der Schützen veranstaltet am kommenden Montag, 7. Dezember, 19 Uhr, ein Grünkohleschießen im kleinen Saal in der Brasserie der Stadthalle. Vorher steht das Nikolausschießen auf dem Programm. Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sind (mit Begleitung) eingeladen. Versprochen werden gute Stimmung und wertvolle Preise. Anmeldungen unter ☎ 18 55 22, Fax 18 55 23 oder per Mail an thomas.wolf@immobilienwolf.de

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und begegnet auf dem Weihnachtsmarkt einem Großvater mit seiner Enkelin. Die beiden gehen Hand in Hand durch die beleuchtete Innenstadt und singen »Oh Tannenbaum«. Eine schöne Adventszeit wünscht
EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 17 94 10
Fax 0 52 23 / 17 94 11

Lokalredaktion Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Rainer Grotjohann 0 52 23 / 17 94 13
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 16
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 17
Fax 0 52 23 / 17 94 11
redaktion@buender-zeitung.de

Lokalsport Bünde
Eschstraße 17, 32257 Bünde
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 14
Jessica Meyer 0 52 23 / 17 94 15
Fax 0 52 23 / 17 94 11
sport@buender-zeitung.de

@ www.buender-zeitung.de



Jenny Schmidt, Olga Neufeld, Ruziye Marangoz, Emilia Kaluzniak, Zerrin Dallı, Vasily Bazanov, Nikolay Metsler, Samir Al Salim, Vigneswary Jayathanan, Inna Morasch, Irina Faist, Halime Erdoglu, Monaliza Barrio-Werner, Dina Haddad und Svetlana Lerke haben erfolgreich am

Integrationskurs der Volkshochschule teilgenommen. Andrea Dohmann, Fachbereichsleiterin Sprachen, VHS-Leiterin Monika Schwidde (oben) und Dozent Wilfried Springhorn (rechts) gratulieren. Die nächsten Kurse beginnen Anfang 2010.

Integration bedeutet mehr als Sprache

Ausländer werden in VHS-Kursen mit deutschen Lebensverhältnissen vertraut gemacht

Von Marold Osterkamp
(Text und Fotos)

Bünde/Herford (BZ)
»Ich kann mir nicht vorstellen, in Deutschland zu leben, ohne die Sprache zu sprechen«, sagt Dina. Sie kommt aus Syrien und lebt seit drei Jahren in Bünde. »Ich hatte zu wenig gelernt, brauche mehr Praxis. Deshalb bin ich hier.«

Zusammen mit 14 anderen Zuwanderern aus neun Nationen hat sie sich für einen Integrationskurs der Volkshochschule angemeldet. »Hier sind die Menschen, die lernen wollen«, ergänzt Svetlana, seit sieben Jahren in Deutschland. »Als ich aus Kasachstan nach Deutschland kam«, erzählt sie in fast akzentfreiem Deutsch, »war das für mich ein Kulturschock. Hier ist alles ganz anders, ich fühlte mich lange fremd. Ich habe in diesem Kurs viel gelernt und weiß jetzt, dass man selbst etwas tun muss, um sich zu integrieren.« Für Dozent Wilfried Springhorn ist das ein wichtiger Schlüssel für

die Integration. Während der Einbürgerungstest, den seit September 2008 alle Ausländer bestehen müssen, die eingebürgert werden wollen, nur kurzfristig eingepacktes Wissen abfragt, geht es in den Integrationskursen der Volkshochschule um das reale Miteinander im täglichen Leben. »Er setzt da ein, wo der Einbürgerungstest versagt«, ist Springhorn sicher.

»Von den Zuwanderern wird viel verlangt«, sagt Andrea Dohmann, Fachbereichsleiterin Sprachen. »Nach 600 Stunden Sprachunterricht, der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird, folgen 45 Stunden in einem Orientierungskurs über die deutsche Geschichte, Kultur, Politik, Religion und Gesellschaft.«

Beide Teile gehören zusammen und schließen mit zwei bundeseinheitlichen Prüfungen ab. Der Deutsch-Test für Zuwanderer entspricht den europäischen Richtlinien und ist auch Voraussetzung für eine Einbürgerung.

Alle Teilnehmer haben ihre Sprachkenntnisse erheblich verbessert. Im Unterricht wird nur Deutsch gesprochen, denn wer die Sprache beherrscht, lebt viel selbstbewusster.

Vigneswary stammt aus Sri Lanka und wohnt seit zwölf Jahren in Deutschland. Sie hat vier Kinder, die alle erfolgreich zur Schule gehen und perfekt Deutsch sprechen, doch sie beherrschte bis vor kurzem nur wenige Sätze. »Das habe ich endlich geändert«, sagt sie selbstbewusst. »Jetzt kann ich bei Elternsprechtagen selbst mit den Lehrern meiner Kinder reden.«

Eine andere Teilnehmerin, die schwanger ist, freut sich, endlich ohne Begleitung zum Frauenarzt gehen zu können.



Dozent Wilfried Springhorn informiert über die deutsche Geschichte.

Jeder Migrant hat das Recht, solch einen Integrationskurs zu besuchen. Die Kurse sind zwar gebührenpflichtig, aber es gibt viele Zuschussmöglichkeiten. »Wir informieren gern darüber«, versichert Andrea Dohmann. »Uns allen hat dieser Kurs sehr geholfen«, ergänzt Jenny aus Polen. »Jeder, der aus einem anderen Land nach Deutschland kommt, sollte aktiv werden und daran teilnehmen. Es ist wichtig, etwa was über die deutsche Geschichte zu lernen, zu wissen, welche Rechte und Pflichten die Deutschen haben.«

Wilfried Springhorn spricht gerade über die deutsche Einheit und diskutiert darüber mit den Teilnehmern. »Sie lernen mehr über Deutschland und auch über die Heimat der anderen. Es hilft der gegenseitigen Verständigung, wenn Menschen aus Polen, Russland, Kasachstan, Slowenien, Litauen, Sri Lanka, der Türkei, dem Irak und von den Philippinen gemeinsam lernen.« Viel zu wenigen Zuwanderern

EINBÜRGERUNG

Seit dem 28. August 2007 ist das so genannte Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union in Kraft. Dieses schreibt vor, dass Menschen für ihre Einbürgerung mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse nachweisen müssen. Das ist in ganz Europa so. In der Regel reichen dafür die Sprachprüfung »Zertifikat Deutsch« oder der »Deutsch-Test für Zuwanderer«. Bisher haben rund 180 Menschen diese Sprachprüfung an der Volkshochschule des Kreises abgelegt.

Seit dem 1. September 2008 müssen Ausländer in Deutschland zur Einbürgerung einen bundeseinheitlichen Einbürgerungstest bestehen. Die Einzelheiten wurden in einer Verordnung geregelt, die für alle Bundesländer bindend ist. Der Test besteht aus 33 Fragen aus einem Katalog von 310 Fragen, von denen 17 richtig beantwortet werden müssen. Dabei kommt ein Single-Choice-Verfahren zum Zuge, das heißt zu jeder Frage werden vier Antwortmöglichkeiten vorgegeben, von denen genau eine als richtig gewertet wird. Kritiker bemängeln, dass die Antwortmöglichkeiten teilweise ungenau oder sogar falsch sind.

Der Test wurde an der Humboldt-Universität zu Berlin im Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen entwickelt und am 8. Juli 2008 der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Test kann beliebig oft wiederholt werden. Zusätzlich können die Bundesländer Einbürgerungsgespräche führen.

Den Einbürgerungstest haben bisher rund 210 Menschen an der VHS im Kreis Herford absolviert.

Neuer Lehrgang beginnt im März

Der nächste beginnt am Donnerstag, 4. Februar, und dauert bis zum 20. Mai (13 Termine). Er findet im Gymnasium am Markt statt.

Die Teilnehmer des aktuellen Kurses haben jetzt ihre Prüfungen hinter sich und werden als Gruppe auseinandergelassen. Zum Abschluss sehen sie einen Film und wollen darüber sprechen. »Der Untergang« soll es sein, schwere Kost über ein düsteres Kapitel der deutschen Geschichte und wahrlich kein Omen für die jungen Männer und Frauen. Die fühlen sich jetzt viel weniger fremd in Deutschland und können das tägliche Leben leichter meistern.

Adventsmusik mit dem Widukind Chor Enger

Hans-Martin Kiefer leitet das Konzert

Bünde (BZ). Der Widukind Chor Enger singt heute in der Laurentiuskirche. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt steht die alttestamentliche Verheißung: »Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.« Es erklingen Motetten und Liedsätze aus verschiedenen Jahrhunderten. Das Konzert beginnt mit der bekannten Adventsmotette »Machet die Tore weit« von Andreas Hammer-schmidt. Nach einem alten gregorianischen Adventshymnus präsentiert der Chor bekannte Adventslieder zum Mitsingen. Außerdem singt der Chor zwei neuere Chorsätze von John Rutter. Den

Abschluss bildet der Chorsatz »Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn« aus dem Oratorium »Der Messias« von G.F. Händel.

Der kontakt- und reiseleidige Widukind Chor Enger blickt 2010 auf 90 Jahre Chorleben zurück. Unter ihrem Chorleiter Hans-Martin Kiefer kommen mehr als 80 Sängerinnen und Sänger zu gemeinsamen Proben, Konzerten im In- und Ausland und anderen Veranstaltungen aus ganz OWL zusammen. Im Jubiläumsjahr präsentiert der Chor vier große Konzerte und begrüßt dazu auch den Glasgow Phoenix Choir. Mit diesem Chor verbindet den WCE eine 25-jährige Freundschaft.

BÜNDER ZEITUNG

die Informative

4 Adventskalender

Leselupe als Preis

Heute wird das vierte Türchen des Adventskalenders der BÜNDER ZEITUNG geöffnet. Um welches Gebäude in Kirchengern handelt es sich? Von 14 bis 14.10 Uhr können Sie unter ☎ 0 52 23 / 17 94 17 anrufen und sich den Tagespreis sichern. Zu gewinnen gibt es heute eine Leselupe, die das Fachgeschäft Optik Stange spendet hat.